

Gemeinde Grünheide (Mark)

Beschlussvorlage/Beschluss

Beschlussgremium	Vorlage-Nr.	Datum der Sitzung	TOP	öffentlich	nicht öffentlich
Gemeindevertretung	XXXX/21	17.06.2021		x	
Amt	Fraktionen der Gemeindevertretung Grünheide (Mark)	Datum der Erstellung		12.06. 2021	

Betreff:

Fraktionsübergreifender Antrag: **“Beratung und Beschlussfassung über den Standort des Industrieklärwerkes Spreeau**

Rechtsgrundlage:

- Bbg KVerf

Bezug:

- Schreiben der IG Freienbrink und des Vereins für Natur & Landschaft Brandenburg vom 4. Juni 2021 an alle Gemeindevertreter*innen
- Öffentliche Protokolle der AG „Wasserperspektiven Ostbrandenburg“
- PI des MLUK vom 31.03.2021
- Europaweite Ausschreibung des Klärwerkes Spreeau vom 17. Mai 2021

Beschlussvorschlag:

Die Gemeindevertretung der Gemeinde Grünheide (Mark) beschließt:

Zum Schutz der Wohnqualität der Bevölkerung im OT Spreeau, insbesondere des Siedlungsteiles Freienbrink und Spreeau für vorhandene und zukünftige Einwohner*innen favorisiert die Gemeindevertretung den Standort Gemarkung Grünheide/Flur 9/Fst 603 und Teile von 601, für die Errichtung des Industrieklärwerkes Spreeau.

Der Bürgermeister wird beauftragt diesen Beschluss unverzüglich der Verbandversammlung des WSE zuzuleiten und für eine positive Umsetzung zu sorgen.

Begründung:

Die PI des MLUK vom 31.03.2021 beinhaltet zur Festsetzung eines Standortes für ein Industrieklärwerk im Zusammenhang mit der Errichtung des TESLA-Gigafactory u.a. folgendes:

und grundwasserabhängigen Land-Ökosysteme einen hohen Stellenwert einnehmen. Die zukünftige

Abwasserbehandlung soll durch eine Industriekläranlage südlich von Freienbrink erfolgen. Auch hier werden die hohen Gewässerschutzanforderungen eine zentrale Rolle spielen. Die Gemeinde **Grünheide bekundete ihr grundsätzliches Einverständnis zum Standortvorschlag des Wasserverbands Strausberg-Erkner (WSE).**

Nachfragen der IG Freienbrink, von Abgeordneten des Landtages und von Gemeindevertretern der Gemeinde Grünheide (Mark) zum konkreten Standortvorschlag, dem der Bürgermeister am 31.03.2021 bereits zugestimmt hat, werden sowohl vom WSE, dem Minister Hr. Vogel als auch vom Bürgermeister nicht beantwortet.

Insofern ist es geboten, dass die Gemeindevertretung sich mit dieser Angelegenheit befasst.

Wie bereits im Schreiben der IG Freienbrink und des Vereins für Natur vom 04.06.2021 beschrieben, hat der Standort folgende Vorteile:

Fläche nahe Hangelsberger Kreisel L38/L23 angrenzend an das Umspannwerk und außerhalb des Wasserschutzgebietes

Dieser Standort hat folgende Vorteile:

- Die Entfernung zu Tesla ist sehr gering. Durch die geringe Distanz verringert sich die Gefahr von Schäden an der Abwasserleitung und des Austritts von schadstoffbelastetem Abwasser.

- Das Klärwerk fügt sich in die Industriefläche Tesla-Umspannwerk-GVZ ein. Eine Zersiedlung an einem anderen Standort entfällt damit.
- Der Standort ist weit von Siedlungsflächen entfernt. Die Möglichkeit der Geruchsbelästigung wird dadurch deutlich verringert.
- Andere Flächen werden durch die Nähe zum Klärwerk nicht abgewertet und in der Nutzung eingeschränkt.
- Der Klärschlamm kann über die L38 und die A10 zur Verbrennungsanlage transportiert werden. Siedlungen müssen bis zur A10 nicht durchfahren werden.
- Die Fläche ist Eigentum des Landesforstes.
- Kurze Entfernung für die erforderliche Elektroenergieversorgung und für die Verkehrserschließung

Stellungnahme der Kämmerei	ja	nein
Beträge stehen haushaltsrechtlich zur Verfügung		
außerplanmäßige Einnahmen		
<u>Bemerkungen der Kämmerei:</u>		

Unterschrift Kämmerei

Unterschrift Bürgermeister

Die vorstehende Beschlussvorlage wurde zum Beschluss erhoben:

gesetzlich gewählte Vertreter	19		
anwesende Vertreter			
Beschlossen mit dem Ergebnis			Protokoll über die Sitzung der Gemeindevertretung vom:
ja	nein	Enthaltungen	Seite:
Beschluss-Nr.:			
Bemerkungen:			
Aufgrund des § 22 der KVerf des Landes Brandenburg			
<input checked="" type="checkbox"/> waren keine Mitglieder von der Beratung und Abstimmung ausgeschlossen*			
<input type="checkbox"/> haben folgende Mitglieder weder an der Beratung noch an der Abstimmung mitgewirkt:*			
* zutreffendes bitte ankreuzen			

- Christiani -
Bürgermeister

(Siegel)

- Eichmann -
Vorsitzende der Gemeindevertretung